

## Mitteilungen der Sammelstelle für Neubenennungen des V. D. E. V. (Lep.)

### *Celerio euphorbiae* L.

subsp. *balearica* Rebel: „Ein einzelnes ♀ von Mallorca ist sehr groß (Vfllänge 38, Expansion 77 mm) und sehr dunkel, die Schulterdecken sind auch auf ihrer Innenseite rein weiß gesäumt. Das rötlichgraue Mittelfeld der Vfl. ist durch schwärzliche Bestäubung stark verdüstert und zeigt nur gegen den Innenrand die Grundfarbe reiner. Auf den Hfln. wird die schwarze Antemarginalbinde gegen die Flspitze breiter (3 mm), der weiße Fleck am Analwinkel ist sehr eingeschränkt. Die Unterseite der Flügel ist rötlichgrau gewässert, der schwärzliche Mittelfleck der Vfl. sehr groß und hervortretend. Die Segmentränder auf der Useite des Hinterleibes sind breit weiß gesäumt. Sollte eine eigene, durch bedeutende Größe, düstere Färbung der Vfl., auch innenseits weißgesäumte Schulterdecken und breitere schwarze Antemarginalbinde der Hfl. charakterisierbare Inselform vorliegen, mag sie den Namen *euphorbiae balearica* (subsp. n.) führen. Das etwas geflogene Stück befindet sich in der Sammlung O. Bang-Haas“ (Prof. Dr. H. Rebel-Wien, Iris, Dresden, 1926, Band XI, p. 141.)

f. *vandalusica* Ribbe hat schlankere Vorderflügel als *euphorbiae* L., die Gesamtfärbung ist mehr rötlich-weiß, die Außenrandbinden der Hinterflügel sind schmal. Der Thorax hat bei allen andalusischen Stücken auch nach innen weißgerandete Schulterdecken. (Carl Ribbe, Beiträge zu einer Lepidopterenfauna von Andalusien, Iris, Dresden, Band 23, Jahrg. 1909—11, p. 212.)

### *Celerio hybr. pulcherrima* Dso.

Ein Hybrid aus der Kreuzung *Celerio euphorbiae mauretanicus* Staud. ♂ × *Pergesa elpenor elpenor* L. ♀. Ähnlich dem reziproken Hybriden *elpotanica* Dso., aber alle Farben viel leuchtender und schärfer von einander geschieden. Der weiße Analfleck ist schwächer ausgebildet als bei *elpotanica*. Auf den Vfln. ist die rote Partie, die sich proximal von der zur Schrägbinde parallel laufenden olivgrünen Mittelfeldlinie befindet und am Basalteil des Innenrandes ihren Anfang nimmt, bei *pulcherrima* ausgedehnter und zieht sich deutlich bis zum schwarzen Queraderfleck hin. Außerdem ist der rotgefüllte Zwischenraum zwischen der olivgrünen Schrägbinde und der Parallellinie meist breiter. (Dr. P. Denso, Dresden-Hellerau, Iris, Dresden, Band 27, Jahrg. 1913, p. 119—120.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mitteilungen der Sammelstelle für Neubenennungen des V.D.E.V. \(Lep.\). 462](#)